

Anlage K

JAHRESABSCHLUSS 2024
des
Abwasserwerks
der
Stadt Pegnitz

Abwasserwerk Pegnitz

JAHRESABSCHLUSS 2024

Inhaltsverzeichnis

Bilanz zum 31.12.2024
Gewinn- und Verlustrechnung 2024
Anhang 2024

Anlage 1: Umsatzsteuerberechnung
Anlage 2: Entwicklung der Ertragszuschüsse
Anlage 3: Entwicklung des Sonderpostens
Anlage 4: Beratungsbericht
Anlage 5: Beratungsvermerk

Bayerischer Kommunal-
Prüfungsverband
Bearbeiter: StB Dipl.-Kfm. (Univ.) A. Eckl
Renatastr. 73
80639 München
andreas.eckl@bkpv.de
089 / 1272 828

Abwasserwerk Pegnitz

Bilanz zum 31.12.2024

Aktivseite	€		Vorjahr
	€		T€
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		276.126,00	99
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke mit Bauten	5.788.517,19		5.988
2. Technische Anlagen und Maschinen	22.655.659,51		23.401
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	335.014,99		324
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	4.481.460,10	33.260.651,79	2.928
		33.536.777,79	32.740
III. Finanzanlagen		265.265,71	235
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		129.868,17	0
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6.772.055,21		675
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: 0,00 € (Vj.: 0,00 €)			
2. Forderungen an die Gemeinde	0,00		0
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: 0,00 € (Vj.: 0,00 €)			
3. Sonstige Vermögensgegenstände	9.777,24		6
		6.781.832,45	
III. Guthaben bei Kreditinstituten		0,00	0
		40.713.744,12	33.656

Abwasserwerk Pegnitz

Passivseite			Vorjahr
	€	€	T€
A. Eigenkapital			
I. Stammkapital		1.500.000,00	1.500
II. Allgemeine Rücklage		7.408.419,05	7.270
III. Gewinne und Verluste			
Gewinne und Verluste aus Vorjahren	-1.568.902,60		
Ausgleich Vorjahresverluste	-138.474,00		
	<u>-1.707.376,60</u>		-1.257
Jahresergebnis	-485.008,71	-2.192.385,31	-312
		<u>6.716.033,74</u>	7.201
B. Sonderposten für Straßenentwässerung		8.923.889,83	3.099
C. Empfangene Ertragszuschüsse		3.725.273,00	3.598
D. Rückstellungen			
1. Sonstige Rückstellungen		96.640,00	97
E. Verbindlichkeiten			
I. Verbindlichkeiten gegen- über Kreditinstituten	20.588.452,91		19.294
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 2.543.039,19 € (Vj.: 2.376.227,52 €)			
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: 18.045.413,72 € (Vj.: 16.918.083,65 €)			
II. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	440.005,34		280
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 440.005,34 € (Vj.: 279.488,95 €)			
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: 0,00 € (Vj.: 0,00 €)			
III. Verbindlichkeiten gegen- über der Gemeinde	0,00		0
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 0,00 € (Vj.: 0,00 €)			
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: 0,00 € (Vj.: 0,00 €)			
IV. Sonstige Verbindlichkeiten	223.449,30		87
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 223.449,30 € (Vj.: 86.803,43 €)			
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: 0,00 € (Vj.: 0,00 €)			
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: 0,00 € (Vj.: 0,00 €)			
davon aus Steuern: 3.761,13 € (Vj.: 4.796,10 €)			
		<u>21.251.907,55</u>	
		<u>40.713.744,12</u>	33.656

Abwasserwerk Pegnitz

Gewinn- und Verlustrechnung 2024

	€	€	Vorjahr	
			T€	T€
1. Umsatzerlöse		3.344.719,93		3.228
2. Aktivierte Eigenleistungen		37.430,84		22
3. Sonstige betriebliche Erträge		1.870,30		25
		<u>3.384.021,07</u>		<u>3.275</u>
4. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, bezogene Waren	344.274,91		426	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	472.033,48		402	
		<u>816.308,39</u>		<u>828</u>
5. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	559.083,06		486	
b) Soziale Aufwendungen und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	158.120,30		125	
davon für Altersversorgung: 41.278,00 € (Vj.: 33.035,20 €)		<u>717.203,36</u>		<u>611</u>
6. Abschreibungen		1.632.161,31		1.591
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		389.403,22		256
		<u>-171.055,21</u>		<u>-11</u>
8. Zinsen und ähnliche Erträge	251,18		9	
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>313.106,20</u>	312.855,02	<u>309</u>	<u>300</u>
10. Steuern vom Einkommen und Ertrag		<u>0,00</u>		<u>0</u>
11. Ergebnis nach Steuern		-483.910,23		-311
12. Sonstige Steuern		1.098,48		1
13. Jahresverlust		<u><u>-485.008,71</u></u>		<u><u>-312</u></u>

Verwendung des Jahresverlustes:

Vortrag auf neue Rechnung

Anhang
für das Wirtschaftsjahr 2024
des
Eigenbetriebs "Abwasserwerk der Stadt Pegnitz"
Hauptstraße 37, 91257 Pegnitz

I. Allgemeines

Das Abwasserwerk der Stadt Pegnitz ist ein Eigenbetrieb i.S.v. Art. 88 der Gemeindeordnung und des § 1 EBV.

Der Eigenbetrieb hat seinen Sitz in Pegnitz. Die Aufgabe des Abwasserwerks ist die Entwässerung des Stadtgebietes von Abwasser. Alleiniger Werkleiter ist Herr Joachim Kroher.

Der Jahresabschluss ist nach den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung für den Freistaat Bayern (EBV) und des dritten Buches des Handelsgesetzbuches (HGB) aufgestellt worden. Danach kommen im Wesentlichen die Vorschriften zur Anwendung, die für den Jahresabschluss großer Kapitalgesellschaften gelten (§ 20 EBV).

Die Gewinn- und Verlustrechnung wird auf Grundlage des nach § 22 Abs. 1 EBV veröffentlichten Musters des Bayerischen Staatsministeriums des Innern (Formblatt 4) erstellt.

Organe des Eigenbetriebs

Die Organe des Eigenbetriebs sind nach § 3 der Betriebssatzung die Werkleitung, der Werkausschuss, der Stadtrat und der 1. Bürgermeister.

Die Aufgaben des Werkausschusses wurden bis 12.05.2020 vom Verwaltungsausschuss wahrgenommen.

Mit Stadtratsbeschluss vom 13.05.2020 wurde ein Werkausschuss mit folgender Zusammensetzung bestimmt:

Herr Wolfgang Nierhoff, 1. Bürgermeister, Vorsitzender

Herr Werner Lappat, Wirtschaftsinformatiker

Herr Manfred Vetterl, Rechtsanwalt

Herr Daniel Rasch, Sparkassenfachwirt

Herr Michael Förster, Industriekaufmann

Herr Alexander Moik, Elektriker

Herr Hans Hümmer, Werkleiter

Frau Susanne Bauer, Sozialwissenschaftlerin

Frau Elvira Looshorn, Amtmann im Notardienst

Mit Stadtratsbeschluss vom 17.11.2022 wurde Herrn Joachim Kroher mit Wirkung zum 01.04.2023 zum

Werkleiter bestellt.

II. Technisch - wirtschaftliche Grundlagen

Das Abwasser wird aus dem Gemeindegebiet gesammelt.

Die kaufmännische Verwaltung erfolgt nach dem System der doppelten kaufmännischen Buchführung mittels entsprechender EDV-Programme. Als Finanzbuchhaltungsprogramm kommt die Software "Kanzlei Rechnungswesen" der Firma Datev eG zur Anwendung.

III. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen

1. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Erworbene immaterielle Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und, sofern sie der Abnutzung unterliegen, um die planmäßige Abschreibung vermindert.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibung vermindert. § 6 Abs. 2 und 2a EStG finden analoge Anwendung.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der branchenüblichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear vorgenommen.

Finanzanlagen (Bausparverträge) wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und bewertet.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.

Bei den empfangenen Ertragszuschüssen werden die Zugänge ab 2004 gemäß § 21 Abs. 3 EBV mit 2 % pro Jahr aufgelöst.

Die sonstigen Rückstellungen wurden für ungewisse Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt. Sie sind nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung mit dem Erfüllungsbetrag bewertet.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

2. Anlagevermögen

Zur Entwicklung des Anlagevermögens im Geschäftsjahr einschließlich der kumulierten Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der kumulierten Abschreibungen wird auf den beigefügten Anlagennachweis verwiesen.

Das Anlagevermögen erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um rd. 827 T€ oder 2,5 % auf 33,802 Mio €.

Die finanzwirksamen Anlagenzugänge beliefen sich dabei auf rd. 2,459 Mio €. Sie betreffen vor allem Investitionskosten für den Ausbau des Kanalnetzes.

Den Anlagenzugängen stehen planmäßige Abschreibungen von rd. 1,632 Mio € gegenüber.

3. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände belaufen sich insgesamt auf rd. 6,782 Mio €.

Die abgegrenzten Forderungen aus Lieferungen und Leistungen setzen sich wie folgt zusammen:

	€
Abwassergebühren	969.272
Straßenentwässerungsanteil	5.700.000
Netzbeträge	94.227
Sonstige	8.556
	6.772.055

4. Das Eigenkapital entwickelte sich wie folgt:

€

Stammkapital 31.12.2023 / 01.01.2024	1.500.000
Stammkapitalerhöhungen / -herabsetzungen	0
Stammkapital 31.12.2024	1.500.000

Der Ausweis entspricht dem Stadtratsbeschluß vom 25.10.2001.

Allgemeine Rücklage 01.01.2024	7.269.945
Zuführung Jahresgewinn 2018	138.474
Stand 31.12.2024	7.408.419

Gewinnvortrag / Verlustvortrag

Jahresverlust 2019	-86.380
Jahresverlust 2020	-337.741
Jahresverlust 2021	-484.475
Jahresverlust 2022	-486.861
Jahresverlust 2023	-311.920
	-1.707.377
Jahresverlust 2024	-485.008
Stand 31.12.2024	-2.192.385

Zusammenfassung:

Stammkapital	1.500.000
Allgemeine Rücklage	7.408.419
Gewinn / Verlust	-2.192.385
Eigenkapital zum 31.12.2023	6.716.034

5. Sonderposten für Straßenentwässerung

Der Sonderposten enthält kumuliert den städtischen Anteil an den Investitionskosten und wird grundsätzlich mit jährlich 3 % aufgelöst.

6. Empfangene Ertragszuschüsse

Die empfangenen Ertragszuschüsse wurden bis einschließlich 2003 mit jährlich 5 % des Ursprungsbetrages aufgelöst (§ 21 Abs. 3 EBV). Ab 2004 werden die Zugänge mit jährlich 2 % abgeschrieben (§ 21 Abs. 3 S. 5 EBV).

7. Sonstige Rückstellungen

Die Sonstigen Rückstellungen betreffen unter anderem Beratungs- und Prüfungskosten in Höhe von 10.000 €.

Darüber hinaus wurden Rückstellungen gebildet für die Abwasserabgabe 2024 in Höhe von 54.000 €

sowie für noch nicht in Anspruch genommenen Urlaub und Überstunden in Höhe von 25.640 €.

Rückstellungen für interne Abschlusskosten und Aufbewahrung von Geschäftsunterlagen wurden eingestellt mit

5.000 € bzw. 2.000 €. Eine Pensionsrückstellung für die ehemalige Geschäftsführerin wurde nicht eingestellt.

8. Verbindlichkeiten

Angaben zu den Restlaufzeiten

Verbindlichkeit	Restlaufzeit bis zu einem Jahr €	Restlaufzeit zwischen einem und fünf Jahren €	Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren €	Gesamtbetrag €
1. Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	2.543.039 (2.373.227)	4.274.712 (4.146.314)	13.770.702 (12.771.770)	20.588.453 (19.294.311)
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	440.006 (279.489)	0	0	440.006 (279.489)
3. Verbindlichkeiten ggü. der Stadt	0 (0)	0	0	0 (0)
4. Sonstige Verbindlichkeiten	223.449 (86.803)	0	0	223.449 (86.803)
	3.206.494 (2.742.519)	4.274.712 (4.146.314)	13.770.702 (12.771.770)	21.251.908 (19.660.603)

In den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Pegnitz in Höhe von 255.220 € enthalten.

Die Sonstigen Verbindlichkeiten betreffen vor allem kreditorische Debitoren sowie Verbindlichkeiten gegenüber der Finanzverwaltung.

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

9. Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse (rd. 3,345 Mio €) betreffen im wesentlichen Abwassergebühren (2,772 Mio €), den Straßenentwässerungsanteil der Stadt Pegnitz (149 T€) sowie Auflösungsbeträge von Sonderposten und Herstellungsbeträgen (327 T€).

10. Sonstige betriebliche Erträge

Im sonstigen betrieblichen Ertrag sind Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen des Anlagevermögens sowie Entschädigungszahlungen des Wasserwirtschaftsamts Hof enthalten.

11. Materialaufwand

Der Materialaufwand (rd. 816 T€) betrifft neben dem Anlagenunterhalt (267 T€) im wesentlichen den Strombezug (rd. 280 T€) sowie Aufwendungen für Klärschlamm Entsorgung (102 T€) und Kanalreinigung (88 T€).

12. Personalaufwand

Ausgewiesen ist der Aufwand für die 2024 dem Abwasserwerk direkt zugeordneten neun tariflich Beschäftigten sowie zwei anteilig zugeordnete Beamte. Eine Reinigungskraft ist überwiegend im Bereich der Stadt Pegnitz tätig; der auf das Abwasserwerk entfallende Anteil wird daher als bezogene Fremdleistung dargestellt.

13. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen (rd. 389 T€) betreffen vor allem Verwaltungskostenbeiträge (64 T€), Versicherungen (33 T€), Kfz-Unterhalt (39 T€), Telekommunikation (5 T€), Nebenkosten des Geldverkehrs (5 T€), Aufwendungen für Prüfung, Beratung und Gutachten (77 T€), Abwasserabgabe (47 T€), Laborbedarf (19 T€) und EDV-Aufwand (22 T€).

Die Honorare der Jahresabschlussprüfer beliefen sich auf 40.767 €, die mit 37.335 € auf Prüfungs- und mit 3.432 € auf Beratungsleistungen entfielen.

14. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Der Zinsaufwand (313 T€) betrifft Bauspar- und Darlehensverträge.

15. Sonstige Steuern

Es handelt sich ausschließlich um Kfz-Steuer.

16. Gewinn / Verlust

Das Jahresergebnis verschlechtert sich von einem Verlust von 312 T€ im Jahr 2023 auf einen Verlust von 485 T€ im Jahr 2024.

17. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Bei der Zusatzversorgungskasse der bayerischen Gemeinden werden sowohl Umlagen als auch Beiträge erhoben.

Die Erhebung von Umlagen ist erforderlich, um die Anwartschaften und laufenden Rentenverpflichtungen aus der Zeit vor der Umstellung zu finanzieren. Der Umlagesatz im Jahr 2024 entspricht 3,75 % der Bemessungsgrundlage und wird für die kommenden Jahre voraussichtlich konstant gehalten. Die Aufwendungen des Eigenbetriebes für die Umlage an die Zusatzversorgungskasse beliefen sich im Jahr 2024 auf 41.618 €. Der Zusatzbeitrag (4,00% der Bemessungsgrundlage) dient dem Aufbau einer Kapitaldeckung für Anwartschaften, die seit der Umstellung entstehen.

18. Anzahl der Arbeitnehmer

Der Eigenbetrieb beschäftigte im Geschäftsjahr 2024 durchschnittlich zehn Mitarbeiter.

19. Personalaufwand

Auf die Angabe der Vergütung der Werkleitung wird gemäß § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

20. Anzahl der Werkausschusssitzungen

Im Jahr 2024 fanden zwei Sitzungen des Werkausschusses statt.

21. Wesentliche Vorgänge nach Schluss des Geschäftsjahres

Wesentliche Vorgänge nach Schluss des Geschäftsjahres haben sich nicht ereignet.

Pegnitz, den 31.03.2025



Kroher
(Werkleiter)

[illegible]

Umsatzsteuerberechnung 2024					
Stadt Pegnitz - Abwasserentsorgung					
Steuernummer: 208 / 114 / 70407					
Finanzamt Bayreuth					
1. Umsätze					
Steuersatz	0%	7%	16%	19%	Summe
	€	€	€	€	€
1. Einspeisevergütung PVA				4.772,38	4.772,38
Summe Umsätze	0,00	0,00	0,00	4.772,38	4.772,38
Rundung auf volle Euro	0,00	0,00	0,00	4.772,00	4.772,00
2. Umsatzsteuer	0,00	0,00	0,00	906,68	906,68
3. Vorsteuer					
Vorsteuer Konto Nr. 590600, 1		42,67			
				42,67	
4. Umsatzsteuerschuld					864,01
5. Vorauszahlungssoll					888,22
6. Umsatzsteuersaldo					-24,21

Abwasserwerk Pegnitz

2024

Empfangene Ertragszuschüsse

Jahr	Aufl. im Zug.J.	Ursprungsbeträge			Jahre	Auflösung			Endstand €	Restbuchwert	
		Anfangsstand €	Zugang €	Abgang €		Anfangsstand €	Zugang €	Abgänge €		€	Vorjahr €
2002	1	544.272,64			20	544.272,64			544.272,64	0,00	0,00
2003	1	125.945,84			20	125.945,84			125.945,84	0,00	0,00
2004	1	436.610,01			50	174.647,01	12.768,57		187.415,58	249.194,43	261.963,00
2005	1	773.877,33			50	294.065,33	15.478,00		309.543,33	464.334,00	479.812,00
2006	1	82.074,13			50	29.541,13	1.641,00		31.182,13	50.892,00	52.533,00
2007	1	145.416,07			50	47.988,07	2.908,00		50.896,07	94.520,00	97.428,00
2008	1	52.517,89			50	16.280,89	1.050,00		17.330,89	35.187,00	36.237,00
2009	1	75.887,54			50	22.013,54	1.518,00		23.531,54	52.356,00	53.874,00
2010	1	133.953,45			50	36.169,45	2.679,00		38.848,45	95.105,00	97.784,00
2011	1	141.593,23			50	35.399,23	2.832,00		38.231,23	103.362,00	106.194,00
2012	1	98.589,28			50	22.676,28	1.972,00		24.648,28	73.941,00	75.913,00
2013	1	81.636,63			50	17.144,63	1.633,00		18.777,63	62.859,00	64.492,00
2014	1	24.145,83			50	4.587,83	483,00		5.070,83	19.075,00	19.558,00
2015	1	25.892,71			50	4.402,71	518,00		4.920,71	20.972,00	21.490,00
2016	1	113.280,47			50	16.993,47	2.266,00		19.259,47	94.021,00	96.287,00
2017	1	124.663,31			50	16.207,31	2.493,00		18.700,31	105.963,00	108.456,00
2018	2	122.350,87			50	13.458,87	2.447,00		15.905,87	106.445,00	108.892,00
2019	2	94.508,11			50	8.507,11	1.890,00		10.397,11	84.111,00	86.001,00
2020	2	158.414,90			50	19.774,90	3.168,00		22.942,90	135.472,00	138.640,00
2021	2	426.557,00			50	21.329,00	8.531,00		29.860,00	396.697,00	405.228,00
2022	2	661.497,50			50	22.050,50	13.230,00		35.280,50	626.217,00	639.447,00
2023	2	658.858,40			50	10.981,40	10.981,40		21.962,80	636.895,60	647.877,00
2024	2		219.852,50		50		2.198,53		2.198,53	217.653,97	0,00
		5.102.543,14	219.852,50	0,00		1.504.437,14	92.685,50	0,00	1.597.122,64	3.725.273,00	3.598.106,00

1 = volle Auflösung

2 = halbe Auflösung

Abwasserwerk Pegnitz

2024

Entwicklung des Sonderpostens Straßenentwässerung

Entwicklung des Sonderpostens Ertragsrückstellungen												
Jahr	Aufl. im Zug.J.	Ursprungsbeträge			Endstand €	Jahre	Auflösung			Restbuchwert		
		Anfangsstand €	Zugang €	Abgang €			Anfangsstand €	Zugänge €	Abgänge €	Endstand €	€	Vorjahr €
1994	1	165.167,85			165.167,85	33,3	150.453,85	6.757,00		157.210,85	7.957,00	14.714,00
1995	1	23.800,28			23.800,28	33,3	20.707,28	715,00		21.422,28	2.378,00	3.093,00
1996	1	207.631,56			207.631,56	33,3	174.574,56	6.235,00		180.809,56	26.822,00	33.057,00
1997	1	311.304,21			311.304,21	33,3	252.387,21	9.348,00		261.735,21	49.569,00	58.917,00
1998	1	337.788,41			337.788,41	33,3	262.830,41	10.144,00		272.974,41	64.814,00	74.958,00
1999	1	383.468,91			383.468,91	33,3	287.905,91	11.516,00		299.421,91	84.047,00	95.563,00
2000	1	357.904,32			357.904,32	33,3	257.970,32	10.748,00		268.718,32	89.186,00	99.934,00
2001	1	357.904,32			357.904,32	33,3	247.223,32	10.748,00		257.971,32	99.933,00	110.681,00
2002	1	350.000,00			350.000,00	33,3	231.211,00	10.511,00		241.722,00	108.278,00	118.789,00
2003	1	450.000,00			450.000,00	33,3	283.660,00	13.514,00		297.174,00	152.826,00	166.340,00
2004	1	100.000,00			100.000,00	33,3	60.060,00	3.003,00		63.063,00	36.937,00	39.940,00
2005	1	100.000,00			100.000,00	33,3	57.057,00	3.003,00		60.060,00	39.940,00	42.943,00
2006	1	47.000,00			47.000,00	33,3	25.427,00	1.411,00		26.838,00	20.162,00	21.573,00
2007	1	50.000,00			50.000,00	33,3	24.705,00	1.502,00		26.207,00	23.793,00	25.295,00
2008	7	50.000,00			50.000,00	33,3	23.252,00	1.502,00		24.754,00	25.246,00	26.748,00
2009	7	50.000,00			50.000,00	33,3	21.852,00	1.502,00		23.354,00	26.646,00	28.148,00
2010	7	50.000,00			50.000,00	33,3	20.252,00	1.502,00		21.754,00	28.246,00	29.748,00
2011	7	75.644,13			75.644,13	33,3	24.134,13	2.272,00		26.406,13	49.238,00	51.510,00
2012	7	50.000,00			50.000,00	33,3	18.752,00	1.502,00		20.254,00	29.746,00	31.248,00
2013	7	50.000,00			50.000,00	33,3	15.752,00	1.502,00		17.254,00	32.746,00	34.248,00
2014	7	120.000,00			120.000,00	33,3	39.548,00	3.604,00		43.152,00	76.848,00	80.452,00
2014	7	50.000,00			50.000,00	33,3	14.252,00	1.502,00		15.754,00	34.246,00	35.748,00
2015	7	50.000,00			50.000,00	33,3	12.752,00	1.502,00		14.254,00	35.746,00	37.248,00
2015	7	30.600,00			30.600,00	33,3	11.737,00	919,00		12.656,00	17.944,00	18.863,00
2016	7	50.000,00			50.000,00	33,3	10.502,00	1.502,00		12.004,00	37.996,00	39.498,00
2017	7	50.000,00			50.000,00	33,3	10.503,00	1.502,00		12.005,00	37.995,00	39.497,00
2018	7	50.000,00			50.000,00	33,3	8.252,00	1.502,00		9.754,00	40.246,00	41.748,00
2019	7	50.000,00			50.000,00	33,3	6.752,00	1.502,00		8.254,00	41.746,00	43.248,00
2020	7	463.566,21			463.566,21	33,3	50.629,21	13.921,00		64.550,21	399.016,00	412.937,00
2021	7	116.071,00			116.071,00	33,3	7.463,00	3.486,00		10.949,00	105.122,00	108.608,00
2022	7	469.416,60			469.416,60	33,3	15.271,60	14.097,00		29.368,60	440.048,00	454.145,00
2023	7	250.000,00			250.000,00	33,3	0,00	7.508,00		7.508,00	242.492,00	250.000,00
2024	7		250.000,00		250.000,00	33,3	0,00	3.753,75		3.753,75	246.246,25	0,00
2024	11		5.700.000,00		5.700.000,00	15	0,00	60.227,25		60.227,25	5.639.772,75	0,00
		5.317.267,80	5.950.000,00	0,00	11.267.267,80		2.647.828,80	225.465,00	0,00	2.873.293,80	8.393.974,00	2.669.439,00

Abwasserwerk Pegnitz

2024

Herstellungsbeiträge

Jahr	Aufl. im Zug.J.	Ursprungsbeträge			Jahre	Auflösung			Restbuchwert Vorjahr €
		Anfangsstand €	Zugang €	Abgang €		Anfangsstand €	Zugänge €	Abgänge €	
2022	2	365.560,08			50	8.070,50	7.311,58		350.178,00
2023	2	49.716,22			50	431,80	994,42		48.290,00
2024	2		111.148,03		50		1.698,20		109.449,83
									0,00
		415.276,30	111.148,03	0,00		8.502,30	10.004,20	0,00	507.917,83
									406.774,00

Zuschüsse Dritter

Jahr	Aufl. im Zug.J.	Ursprungsbeträge			Jahre	Auflösung			Restbuchwert Vorjahr €
		Anfangsstand €	Zugang €	Abgang €		Anfangsstand €	Zugänge €	Abgänge €	
2023	2	22.448,22			50	0,00	450,22		21.998,00
									22.448,22
		22.448,22	0,00	0,00		0,00	450,22	0,00	21.998,00
									22.448,22

1 = volle Auflösung

2 = halbe Auflösung

Ergänzend hierzu hat uns der Werkleiter in der Vollständigkeitserklärung schriftlich bestätigt, dass in der Buchführung alle für die Abschlussberatung relevanten Konten der Buchführung des Eigenbetriebes vollständig enthalten sind und alle erforderlichen Angaben für die Abschlussberatung gemacht worden sind.

Art, Umfang und Ergebnis der von uns durchgeführten Arbeiten sind, soweit nicht in diesem Beratungsbericht dokumentiert, in unseren Arbeitspapieren festgehalten. Die Unterlagen über die Beratung zum Jahresabschluss haben wir dem Auftraggeber ausgehändigt.

Die Buchhaltung des Eigenbetriebs erfolgt doppelt kaufmännisch durch die eigene EDV unter Verwendung eines Programms der Firma Datev, Nürnberg.

Mit der Führung des Inventars sowie sonstiger Bestandsnachweise wurden wir über die Beratung zur Führung des Anlagennachweises hinaus nicht betraut.

3. Beschlussvorschlag für den Stadtrat:

Der Jahresabschluss 2024 wird mit einer Bilanzsumme von 40.713.492,94 Euro und einem Jahresverlust in Höhe von -459.465,34 Euro festgestellt.

Der Verlust 2024 wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Der Jahresverlust 2019 von 86.378,89 € wird aus der Allgemeinen Rücklage ausgeglichen.

Pegnitz, 28.03.2025

Bayerischer Kommunalen Prüfungsverband



(StB Dipl.-Kfm. A. Eckl)

Kapitalflussrechnung	2023 T€	2024 T€
Periodenergebnis (vor außerordentlichen Posten)	-309	-485
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	1.591	1.632
Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	0	0
Zu-/Abnahme der Rückstellungen:		
Abnahme der Pensionsrückstellungen	0	0
Abnahme der Steuerrückstellungen	0	0
Abnahme der langfristigen sonstigen Rückstellungen	0	0
Abnahme der kurzfristigen sonstigen Rückstellungen	-6	-1
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge:		
Auflösung der empfangenen Ertragszuschüsse	-86	-93
Auflösung der Investitionszuschüsse	-161	-236
Auflösung passiver Rechnungsabgrenzungsposten	0	0
Bildung Sonderposten mit Rücklagenanteil	0	0
Auflösung aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	0	0
Auflösung der Rücklage	0	0
Abschreibungen auf Wertpapiere des UV	0	0
Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des AV	0	0
Zunahme der Vorräte, Forderungen aus LL sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-1.487	-6.231
Zunahme der Verbindlichkeiten aus LL sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	1.772	384
Einzahlungen aus außerordentlichen Posten	0	0
Cash Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	1.314	-5.004
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des AV	0	0
Auszahlungen für Investitionen in das SAV	-1.279	-2.228
Einzahlungen aus Abgängen von Immateriellen Gegenständen des imm. AV	0	0
Auszahlungen für Investitionen in das imm. AV	0	-201
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des FAV	777	0
Auszahlungen für Investitionen in das FAV	-82	-30
Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzmitteldisposition	0	0
Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzmitteldisposition	0	0
Cash Flow aus der Investitionstätigkeit	-584	-2.459
Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	0	0
Einzahlungen aus Investitionszuschüssen	322	6.061
Auszahlungen an Unternehmenseigner	0	0
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und der Begebung von Anleihen	4.809	2.250
Einzahlungen aus Investitionszuschüssen	659	220
Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten und Anleihen	-6.519	-1.069
Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit	-729	7.462
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	0	0
Wechselkurs-, konsolidierungskreis- und bewertungsbedingte Änderungen des	0	0
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	0	0
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	0	0

Beratungsvermerk

Bescheinigung des Bayerischen Kommunalen Prüfungsverbandes über die
Beratung zum Jahresabschluss 2024

An den Eigenbetrieb "Abwasserwerk Pegnitz"

Wir haben auftragsgemäß eine Beratung zum beigefügten Jahresabschluss,
bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang der städti-
schen Abwasserentsorgung für das Geschäftsjahr vom 01.01.2024 bis
31.12.2024 unter Beachtung der gesetzlichen Grundlagen durchgeführt.

Grundlage für die Beratung waren die uns vorgelegten Belege, Bücher und
Bestandsnachweise, die wir auftragsgemäß nicht geprüft, wohl aber auf
Plausibilität beurteilt haben, sowie die uns erteilten Auskünfte.

Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresab-
schlusses nach den gesetzlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung
des gesetzlichen Vertreters des Eigenbetriebs.

Zur Beurteilung der Plausibilität der uns vorgelegten Belege, Bücher und
Bestandsnachweise haben wir Befragungen und analytische Beurteilungen
vorgenommen, um mit einer gewissen Sicherheit ausschließen zu können, dass
diese nicht ordnungsgemäß sind. Hierbei sind uns keine Umstände bekannt
geworden, die gegen die Ordnungsmäßigkeit der uns vorgelegten Unterlagen
sprechen.

Pegnitz, 28.03.2025

Bayerischer Kommunaler Prüfungsverband



(StB Dipl.-Kfm. A. Eckl)

Beratungsbericht zum Jahresabschluss 2024
für das Abwasserwerk der Stadt Pegnitz

1. Auftrag

Aufgrund Ihres Auftrags führte unser Prüfer Herr StB Dipl.-Kfm. A. Eckl die Beratung bei der Erstellung des Jahresabschlusses 2024 durch.

Die Beratung erfolgte auf der Grundlage der Konten der doppelten kaufmännischen Buchhaltung. Ergänzende Auskünfte erteilten in zuvorkommender Weise Herr Kroher und Herr Schleicher.

Die Arbeiten erfolgten mit der berufsüblichen Sorgfalt. Eine eingehende Überprüfung der Wertansätze erfolgte nicht.

Art und Umfang unserer Beratung richten sich auftragsgemäß nach den gesetzlichen Vorgaben (HGB, EBV).

Unser Beratungsauftrag umfasst danach sämtliche Tätigkeiten, die erforderlich sind, um auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden unter Vornahme der Abschlussbuchungen die gesetzlich vorgeschriebene Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung zu entwickeln.

Wir haben die uns vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise nach unserem Ermessen durch Befragungen und analytische Beurteilungen auf ihre Plausibilität hin beurteilt, um mit einer gewissen Sicherheit ausschließen zu können, dass diese nicht ordnungsgemäß sind.

Auftragsgemäß beraten wir bei der Führung des Anlagenverzeichnisses zur Ermittlung der Abschreibungen und der Wertentwicklung der Anlagegegenstände.

2. Auftragsdurchführung

Wir haben den Auftrag vom 26.03.2025 bis 28.03.2025 vor Ort und in Heimarbeit durchgeführt.

Ausgangspunkt des Auftrags war der in der Stadtratssitzung vom 26.02.2025 festgestellte Jahresabschluss zum 31.12.2023 (Beratungsbericht vom 12.09.2024).

Die Beratung zum Jahresabschluss erfolgte unter Beachtung der hierfür geltenden gesetzlichen Vorschriften des Handelsrechts einschließlich der ergänzenden Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung.

Als Unterlagen dienten uns die Buchhaltungsunterlagen, die vollständigen Belege sowie das Akten- und Schriftgut der Stadt Pegnitz.

Nach Rücksprache mit der Stadt haben wir als wesentliche Bewertungsgrundlagen gewählt:

- Passivierung der BKZ oder Absetzung von den AHK
- Bildung von Jahressammelposten oder Abschreibung von GwG
- Nutzungsdauern des Anlagevermögens gemäß amtlicher Afa-Tabellen
- Auflösung der BKZ nach Nutzungsdauer der bezuschussten Anlagen
- PWB

Alle von uns erbetenen Auskünfte, Aufklärungen und Nachweise sind uns von Werkleiter Kroher sowie den zur Auskunft benannten Mitarbeitern der Verwaltung bereitwillig erbracht worden.

JAHRESABSCHLUSS 2023

des

Abwasserwerks

der

Stadt Pegnitz

Abwasserwerk Pegnitz

JAHRESABSCHLUSS 2023

Inhaltsverzeichnis

Bilanz zum 31.12.2023
Gewinn- und Verlustrechnung 2023
Anhang 2023

Anlage 1: Umsatzsteuerberechnung
Anlage 2: Entwicklung der Ertragszuschüsse
Anlage 3: Entwicklung des Sonderpostens
Anlage 4: Beratungsbericht
Anlage 5: Beratungsvermerk

Bayerischer Kommunalen
Prüfungsverband
Bearbeiter: StB Dipl.-Kfm. (Univ.) A. Eckl
Renatastr. 73
80639 München
andreas.eckl@bkpv.de
089 / 1272 828

Abwasserwerk Pegnitz

Bilanz zum 31.12.2023

Aktivseite			Vorjahr
	€	€	T€
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		98.592,00	109
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke mit Bauten	5.988.241,98		6.114
2. Technische Anlagen und Maschinen	23.401.385,51		24.224
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	324.422,99		319
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	2.927.427,70	32.641.478,18	2.286
		32.740.070,18	33.052
III. Finanzanlagen		235.299,05	930
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		0,00	0
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.127.978,93		1.647
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: 0,00 € (Vj.: 4.115,91 €)			
2. Forderungen an die Gemeinde	0,00		0
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: 0,00 € (Vj.: 0,00 €)			
3. Sonstige Vermögensgegenstände	5.769,32		0
		3.133.748,25	
III. Guthaben bei Kreditinstituten		0,00	0
		<u>36.109.117,48</u>	<u>35.629</u>

Abwasserwerk Pegnitz

Passivseite		€	€	Vorjahr T€
A. Eigenkapital				
I.	Stammkapital		1.500.000,00	1.500
II.	Allgemeine Rücklage		7.269.945,05	8.442
III.	Gewinne und Verluste			
	Gewinne und Verluste aus Vorjahren	-2.429.047,47		
	Ausgleich Vorjahresverluste	1.172.065,00		
		-1.256.982,47		-1.942
	Jahresergebnis	-308.627,06	-1.565.609,53	-487
			7.204.335,52	7.513
B. Sonderposten für Straßenentwässerung			3.098.661,22	2.938
C. Empfangene Ertragszuschüsse			3.598.106,00	3.026
D. Rückstellungen				
1.	Sonstige Rückstellungen		97.140,00	103
E. Verbindlichkeiten				
I.	Verbindlichkeiten gegen- über Kreditinstituten	19.291.158,86		21.493
	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 2.373.075,21 € (Vj.: 2.689.571,89 €)			
	davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: 16.918.083,65 € (Vj.: 18.803.425,88 €)			
II.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	279.488,95		537
	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 279.488,95 € (Vj.: 537.203,12 €)			
	davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: 0,00 € (Vj.: 0,00 €)			
III.	Verbindlichkeiten gegen- über der Gemeinde	0,00		0
	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 0,00 € (Vj.: 0,00 €)			
	davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: 0,00 € (Vj.: 0,00 €)			
IV.	Sonstige Verbindlichkeiten	2.540.226,93		19
	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 2.478.431,72 € (Vj.: 18.622,12 €)		22.110.874,74	
	davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: 0,00 € (Vj.: 0,00 €)			
	davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: 0,00 € (Vj.: 2.663,56 €)			
	davon aus Steuern: 4.796,10 € (Vj.: 4.589,77 €)			
			36.109.117,48	35.629

Abwasserwerk Pegnitz

Gewinn- und Verlustrechnung 2023

	€		Vorjahr	
	€	€	T€	T€
1. Umsatzerlöse		3.228.278,91		2.961
2. Aktivierte Eigenleistungen		22.010,27		0
3. Sonstige betriebliche Erträge		2.519,84		167
		<u>3.252.809,02</u>		<u>3.128</u>
4. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, bezogene Waren	425.809,41		402	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	402.438,29		416	
		<u>828.247,70</u>		<u>818</u>
5. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	486.284,66		440	
b) Soziale Aufwendungen und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	125.171,76		206	
davon für Altersversorgung: 33.035,20 € (Vj.: 70.661,83 €)		<u>611.456,42</u>		<u>646</u>
6. Abschreibungen		1.590.914,70		1.565
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		255.726,86		342
		<u>-33.536,66</u>		<u>-243</u>
8. Zinsen und ähnliche Erträge	9.886,83		6	
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>283.242,26</u>	273.355,43	<u>248</u>	<u>242</u>
10. Steuern vom Einkommen und Ertrag		<u>426,49</u>		<u>1</u>
11. Ergebnis nach Steuern		-307.318,58		-486
12. Sonstige Steuern		1.308,48		1
13. Jahresverlust		<u><u>-308.627,06</u></u>		<u><u>-487</u></u>

Verwendung des Jahresverlustes:

Vortrag auf neue Rechnung

Anhang
für das Wirtschaftsjahr 2023
des
Eigenbetriebs "Abwasserwerk der Stadt Pegnitz"
Hauptstraße 37, 91257 Pegnitz

1. Anwendung des Bilanzrichtliniengesetzes

Der Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2023 ist nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches für große Kapitalgesellschaften und der Eigenbetriebsverordnung (EBV) erstellt worden.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung gelangte das Gesamtkostenverfahren zur Anwendung.

2. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Das Sachanlagevermögen wird zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen entsprechend branchenüblicher Nutzungsdauern angesetzt. §§ 6 Abs. 2 und 2a EStG finden analoge Anwendung.

Die Bilanzierung der Forderungen erfolgte unter Abzug gebotener Wertberichtigungen zum Nennwert, diejenige der Verbindlichkeiten mit den Erfüllungsbeträgen.

Pauschalwertberichtigungen wurden nicht angesetzt.

Bei den empfangenen Ertragszuschüssen werden die Zugänge ab 2004 gemäß § 21 Abs. 3 S. 5 EBV aufgelöst.

Die sonstigen Rückstellungen wurden mit den Erfüllungsbeträgen passiviert

Rückstellungen für Prüfungs- und Beratungskosten wurden in voraussichtlicher Höhe gebildet.

3. Anlagevermögen

Zur Entwicklung des Anlagevermögens im Geschäftsjahr einschließlich der kumulierten Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der kumulierten Abschreibungen wird auf den beigefügten Anlagennachweis verwiesen.

Das Anlagevermögen verringerte sich gegenüber dem Vorjahr um rd. 1,007 Mio. € auf 32,975 Mio €. Die finanzwirksamen Anlagenzugänge beliefen sich dabei auf rd. 1,362 Mio €. Sie betreffen vor allem Investitionskosten für den Ausbau des Kanalnetzes.

Den Anlagenzugängen stehen planmäßige Abschreibungen von rd. 1,591 Mio € gegenüber.

4. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände belaufen sich insgesamt auf rd. 3,134 Mio €.

Die abgegrenzten Forderungen aus Lieferungen und Leistungen setzen sich wie folgt zusammen:	€
Abwassergebühren	1.514.971
Straßenentwässerungsanteil	144.000
Sonstige	28.736
	<u>3.127.979</u>

5. Das Eigenkapital entwickelte sich wie folgt:

	€
Stammkapital 31.12.2022 / 01.01.2023	1.500.000
Stammkapitalerhöhungen / -herabsetzungen	0
Stammkapital 31.12.2023	<u>1.500.000</u>

Der Ausweis entspricht dem Stadtratsbeschluß vom 25.10.2001.

Allgemeine Rücklage 01.01.2023	8.442.010
Ausgleich Vorjahresverluste	1.172.065
Stand 31.12.2023	<u>7.269.945</u>

Gewinnvortrag / Verlustvortrag

Jahresgewinn 2018	138.474
Jahresverlust 2019	-86.380
Jahresverlust 2020	-337.741
Jahresverlust 2021	-484.475
Jahresverlust 2022	-486.861
	-1.256.983
Jahresverlust 2023	-308.627
Stand 31.12.2023	<u>-1.565.610</u>

Zusammenfassung:

Stammkapital	1.500.000
Allgemeine Rücklage	7.269.945
Gewinn / Verlust	-1.565.610
Eigenkapital zum 31.12.2023	7.204.335

6. Sonderposten für Straßenentwässerung

Der Sonderposten enthält kumuliert den städtischen Anteil an den Investitionskosten und wird mit jährlich 3 % aufgelöst.

7. Empfangene Ertragszuschüsse

Die empfangenen Ertragszuschüsse wurden bis einschließlich 2003 mit jährlich 5 % des Ursprungsbetrages aufgelöst (§ 21 Abs. 3 EBV). Ab 2004 werden die Zugänge mit jährlich 2 % abgeschrieben (§ 21 Abs. 3 S. 5 EBV).

8. Sonstige Rückstellungen

Die Sonstigen Rückstellungen betreffen unter anderem Beratungs- und Prüfungskosten in Höhe von 10.000 €.

Darüber hinaus wurden Rückstellungen gebildet für die Abwasserabgabe 2023 in Höhe von 54.000 €

sowie für noch nicht in Anspruch genommenen Urlaub und Überstunden in Höhe von 26.140 €.

Rückstellungen für interne Abschlusskosten und Aufbewahrung von Geschäftsunterlagen wurden eingestellt mit 5.000 € bzw. 2.000 €. Eine Pensionsrückstellung für die ehemalige Geschäftsführerin wurde nicht eingestellt.

9. Verbindlichkeiten

Angaben zu den Restlaufzeiten

Verbindlichkeit	Restlaufzeit bis zu einem Jahr €	Restlaufzeit zwischen einem und fünf Jahren €	Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren €	Gesamtbetrag €
1. Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	2.373.075 (2.689.572)	4.146.314 (3.358.410)	12.771.770 (15.445.016)	19.291.159 (21.492.998)
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	279.489 (537.203)			279.489 (537.203)
3. Verbindlichkeiten ggü. der Stadt	0 (0)			0 (0)
4. Sonstige Verbindlichkeiten	2.540.227 (18.622)			2.540.227 (18.622)
	5.192.791 (3.245.397)	4.146.314 (3.358.410)	12.771.770 (15.445.016)	22.110.875 (22.048.823)

Stand und Restlaufzeiten der (Darlehens-) Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten wurden von der Verwaltung in einer Zusammenstellung laut Tilgungsplänen der Banken ermittelt.

In den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Pegnitz in Höhe von 105.958 € enthalten.

Die Sonstigen Verbindlichkeiten betreffen vor allem noch abzuführende Sozialversicherungsbeiträge, Verbindlichkeiten gegenüber der Finanzverwaltung sowie Vorauszahlungen auf die Abwassergebührenabrechnung.

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

10. Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse (rd. 3,228 Mio €) betreffen im wesentlichen Abwassergebühren (2,820 Mio €) sowie Auflösungsbeträge von Sonderposten und Herstellungsbeiträgen (248 T€).

11. Sonstige betriebliche Erträge

Im sonstigen betrieblichen Ertrag sind im wesentlichen Entschädigungszahlungen des Wasserwirtschafts-
amts Hof enthalten.

12. Materialaufwand

Der Materialaufwand (rd. 828 T€) betrifft neben dem Anlagenunterhalt (258 T€) im wesentlichen den Strom-
bezug (rd. 194 T€) sowie Aufwendungen für Klärschlamm Entsorgung (105 T€) und Kanalreinigung (80 T€).

13. Personalaufwand

Ausgewiesen ist der Aufwand für die 2023 dem Abwasserwerk direkt zugeordneten neun tariflich Be-
schäftigten sowie einen anteilig zugeordneten Beamten. Eine Reinigungskraft ist überwiegend im Bereich
der Stadt Pegnitz tätig; der auf das Abwasserwerk entfallende Anteil wird daher als bezogene Fremd-
leistung dargestellt.

14. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen (rd. 256 T€) betreffen vor allem Verwaltungskostenbeiträge
(64 T€), Versicherungen (16 T€), Kfz-Unterhalt (24 T€), Telekommunikation (6 T€), Nebenkosten des Geldver-
kehrs (6 T€), Aufwendungen für Prüfung, Beratung und Gutachten (15 T€), Abwasserabgabe (44 T€), Labor-
bedarf (16 T€) und EDV-Aufwand (29 T€).

Das Honorar des Jahresabschlussprüfers belief sich auf 8.285 €, die auf Beratungsleistungen entfielen.

15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Der Zinsaufwand (283 T€) betrifft Bauspar- und Darlehensverträge.

16. Sonstige Steuern

Es handelt sich ausschließlich um Kfz-Steuer.

17. Gewinn / Verlust

Das Jahresergebnis verbessert sich von einem Verlust von 487 T€ im Jahr 2022 auf einen Verlust von
309 T€ im Jahr 2023.

18. Organe des Eigenbetriebs

Organe des Eigenbetriebs sind nach § 3 der Betriebssatzung die Werkleitung, der Werkausschuss, der Stadtrat und der 1. Bürgermeister.

Die Aufgaben des Werkausschusses wurden bis 12.05.2020 vom Verwaltungsausschuss wahrgenommen.

Mit Stadtratsbeschluss vom 13.05.2020 wurde ein Werkausschuss mit folgender Zusammensetzung bestimmt:

Herr Wolfgang Nierhoff, 1. Bürgermeister, Vorsitzender

Herr Werner Lappat, Wirtschaftsinformatiker

Herr Manfred Vetterl, Rechtsanwalt

Herr Daniel Rasch, Sparkassenfachwirt

Herr Michael Förster, Industriekaufmann

Herr Alexander Moik, Elektriker

Herr Thomas Schmidt, Polizeibeamter

Frau Susanne Bauer, Sozialwissenschaftlerin

Frau Elvira Looshorn, Amtmann im Notardienst

Mit Stadtratsbeschluss vom 17.11.2022 wurde Herrn Joachim Kroher mit Wirkung zum 01.01.2023 zum

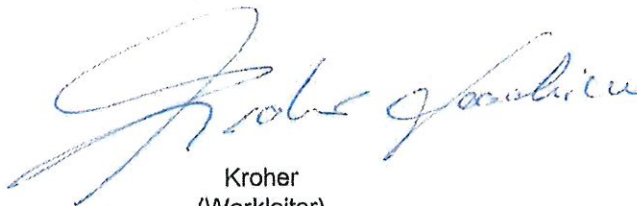
Werkleiter bestellt.

19. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Bei der Zusatzversorgungskasse der bayerischen Gemeinden werden sowohl Umlagen als auch Beiträge erhoben.

Die Erhebung von Umlagen ist erforderlich, um die Anwartschaften und laufenden Rentenverpflichtungen aus der Zeit vor der Umstellung zu finanzieren. Der Umlagesatz im Jahr 2023 entspricht 3,75 % der Bemessungsgrundlage und wird für die kommenden Jahre voraussichtlich konstant gehalten. Die Aufwendungen des Eigenbetriebes für die Umlage an die Zusatzversorgungskasse beliefen sich im Jahr 2023 auf 33.035 €. Der Zusatzbeitrag (4,00% der Bemessungsgrundlage) dient dem Aufbau einer Kapitaldeckung für Anwartschaften, die seit der Umstellung entstehen.

Pegnitz, den 17.09.2024



Kroher
(Verkleiter)

Umsatzsteuerberechnung 2023					
Stadt Pegnitz - Abwasserentsorgung					
Steuernummer: 208 / 114 / 70407					
Finanzamt Bayreuth					
1. Umsätze					
Steuersatz	0%	7%	16%	19%	Summe
	€	€	€	€	€
1. Einspeisevergütung PVA				5.925,46	5.925,46
Summe Umsätze	0,00	0,00	0,00	5.925,46	5.925,46
Rundung auf volle Euro	0,00	0,00	0,00	5.925,00	5.925,00
2. Umsatzsteuer	0,00	0,00	0,00	1.125,75	1.125,75
3. Vorsteuer					
Vorsteuer Konto Nr. 590600, 1		92,92			
				92,92	
4. Umsatzsteuerschuld					1.032,83
5. Vorauszahlungssoll					1.003,85
6. Umsatzsteuersaldo					28,98

Empfangene Ertragszuschüsse											
Jahr	Aufl. im Zug.J.	Ursprungsbeträge			Jahre	Auflösung			Restbuchwert		
		Anfangsstand €	Zugang €	Abgang €		Endstand €	Anfangsstand €	Zugänge €	Abgänge €	Endstand €	Restbuchwert Vorjahr €
2002	1	544.272,64			20	544.271,64	1,00		544.272,64	0,00	1,00
2003	1	125.945,84			20	125.944,84	1,00		125.945,84	0,00	1,00
2004	1	436.610,01			50	165.910,01	8.737,00		174.647,01	261.963,00	270.700,00
2005	1	773.877,33			50	278.587,33	15.478,00		294.065,33	479.812,00	495.290,00
2006	1	82.074,13			50	27.900,13	1.641,00		29.541,13	52.533,00	54.174,00
2007	1	145.416,07			50	45.080,07	2.908,00		47.988,07	97.428,00	100.336,00
2008	1	52.517,89			50	15.230,89	1.050,00		16.280,89	36.237,00	37.287,00
2009	1	75.887,54			50	20.495,54	1.518,00		22.013,54	53.874,00	55.392,00
2010	1	133.953,45			50	33.490,45	2.679,00		36.169,45	97.784,00	100.463,00
2011	1	141.593,23			50	32.567,23	2.832,00		35.399,23	106.194,00	109.026,00
2012	1	98.589,28			50	20.704,28	1.972,00		22.676,28	75.913,00	77.885,00
2013	1	81.636,63			50	15.511,63	1.633,00		17.144,63	64.492,00	66.125,00
2014	1	24.145,83			50	4.104,83	483,00		4.587,83	19.558,00	20.041,00
2015	1	25.892,71			50	3.884,71	518,00		4.402,71	21.490,00	22.008,00
2016	1	113.280,47			50	14.727,47	2.266,00		16.993,47	96.287,00	98.553,00
2017	1	124.663,31			50	13.714,31	2.493,00		16.207,31	108.456,00	110.949,00
2018	2	122.350,87			50	11.011,87	2.447,00		13.458,87	108.892,00	111.339,00
2019	2	94.508,11			50	6.617,11	1.890,00		8.507,11	86.001,00	87.891,00
2020	2	158.414,90			50	16.606,90	3.168,00		19.774,90	138.640,00	141.808,00
2021	2	426.557,00			50	12.798,00	8.531,00		21.329,00	405.228,00	413.759,00
2022	2	661.497,50			50	8.820,50	13.230,00		22.050,50	639.447,00	652.677,00
2023	2		658.858,40		50		10.981,40		10.981,40	647.877,00	0,00
		4.443.684,74	658.858,40	0,00		1.417.979,74	86.457,40	0,00	1.504.437,14	3.598.106,00	3.025.705,00

1 = volle Auflösung

2 = halbe Auflösung

Abwasserwerk Pegnitz

2023

Herstellungsbeiträge											
Jahr	Aufl. im Zug.J.	Ursprungsbeträge				Jahre	Auflösung				Restbuchwert Vorjahr €
		Anfangsstand €	Zugang €	Abgang €	Endstand €		Anfangsstand €	Zugänge €	Abgänge €	Endstand €	Restbuchwert €
2022	2	365.560,08			365.560,08	50	705,66	7.364,84		8.070,50	357.489,58
2023	2		49.716,22		49.716,22	50		431,80		431,80	49.284,42
		365.560,08	49.716,22	0,00	415.276,30		705,66	7.796,64	0,00	8.502,30	406.774,00
											364.854,42

1 = volle Auflösung
2 = halbe Auflösung

Abwasserwerk Pegnitz

2023

Entwicklung des Sonderpostens Straßenentwässerung

Jahr	Aufl. im Zug. J.	Ursprungsbeträge			Jahre	Auflösung			Restbuchwert		Restbuchwert Vorjahr €
		Anfangsstand €	Zugang €	Abgang €		Anfangsstand €	Zugänge €	Abgänge €	Endstand €	€	
1994	1	165.167,85			33,3	143.696,85	6.757,00		150.453,85	14.714,00	21.471,00
1995	1	23.800,28			33,3	19.992,28	715,00		20.707,28	3.093,00	3.808,00
1996	1	207.631,56			33,3	168.339,56	6.235,00		174.574,56	33.057,00	39.292,00
1997	1	311.304,21			33,3	243.039,21	9.348,00		252.387,21	58.917,00	68.265,00
1998	1	337.788,41			33,3	252.686,41	10.144,00		262.830,41	74.958,00	85.102,00
1999	1	383.468,91			33,3	276.389,91	11.516,00		287.905,91	95.563,00	107.079,00
2000	1	357.904,32			33,3	247.222,32	10.748,00		257.970,32	99.934,00	110.682,00
2001	1	357.904,32			33,3	236.475,32	10.748,00		247.223,32	110.681,00	121.429,00
2002	1	350.000,00			33,3	220.700,00	10.511,00		231.211,00	118.789,00	129.300,00
2003	1	450.000,00			33,3	270.146,00	13.514,00		283.660,00	166.340,00	179.854,00
2004	1	100.000,00			33,3	57.057,00	3.003,00		60.060,00	39.940,00	42.943,00
2005	1	100.000,00			33,3	54.054,00	3.003,00		57.057,00	42.943,00	45.946,00
2006	1	47.000,00			33,3	24.016,00	1.411,00		25.427,00	21.573,00	22.984,00
2007	1	50.000,00			33,3	23.203,00	1.502,00		24.705,00	25.295,00	26.797,00
2008	7	50.000,00			33,3	21.750,00	1.502,00		23.252,00	26.748,00	28.250,00
2009	7	50.000,00			33,3	20.350,00	1.502,00		21.852,00	28.148,00	29.650,00
2010	7	50.000,00			33,3	18.750,00	1.502,00		20.252,00	29.748,00	31.250,00
2011	7	75.644,13			33,3	21.862,13	2.272,00		24.134,13	51.510,00	53.782,00
2012	7	50.000,00			33,3	17.250,00	1.502,00		18.752,00	31.248,00	32.750,00
2013	7	50.000,00			33,3	14.250,00	1.502,00		15.752,00	34.248,00	36.750,00
2014	7	120.000,00			33,3	35.944,00	3.604,00		39.548,00	80.452,00	84.056,00
2015	7	50.000,00			33,3	12.750,00	1.502,00		14.252,00	35.748,00	37.250,00
2016	7	30.600,00			33,3	11.250,00	1.502,00		12.752,00	37.248,00	38.750,00
2017	7	50.000,00			33,3	10.818,00	919,00		11.737,00	18.863,00	19.782,00
2018	7	50.000,00			33,3	9.000,00	1.502,00		10.502,00	39.498,00	41.000,00
2019	7	50.000,00			33,3	9.001,00	1.502,00		10.503,00	39.497,00	40.999,00
2020	7	50.000,00			33,3	6.750,00	1.502,00		8.252,00	41.748,00	43.250,00
2021	7	463.566,21			33,3	5.250,00	1.502,00		6.752,00	43.248,00	44.750,00
2022	7	116.071,00			33,3	36.708,21	13.921,00		50.629,21	412.937,00	426.858,00
2023	7	469.416,60			33,3	3.977,00	3.486,00		7.463,00	108.608,00	112.094,00
			250.000,00			1.174,60	14.097,00		15.271,60	454.145,00	468.242,00
									0,00	250.000,00	0,00
		5.067.267,80	250.000,00	0,00		2.493.852,80	153.976,00	0,00	2.647.828,80	2.669.439,00	2.573.415,00

1 = volle Auflösung

2 = halbe Auflösung

Beratungsbericht zum Jahresabschluss 2023
für das Abwasserwerk der Stadt Pegnitz

1. Auftrag

Aufgrund Ihres Auftrags führte unser Prüfer Herr StB Dipl.-Kfm. A. Eckl die Beratung bei der Erstellung des Jahresabschlusses 2023 durch.

Die Beratung erfolgte auf der Grundlage der Konten der doppelten kaufmännischen Buchhaltung. Ergänzende Auskünfte erteilten in zuvorkommender Weise Herr Kroher und Herr Schleicher.

Die Arbeiten erfolgten mit der berufsfüblichen Sorgfalt. Eine eingehende Überprüfung der Wertansätze erfolgte nicht.

Art und Umfang unserer Beratung richten sich auftragsgemäß nach den gesetzlichen Vorgaben (HGB, EBV).

Unser Beratungsauftrag umfasst danach sämtliche Tätigkeiten, die erforderlich sind, um auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden unter Vornahme der Abschlussbuchungen die gesetzlich vorgeschriebene Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung zu entwickeln.

Wir haben die uns vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise nach unserem Ermessen durch Befragungen und analytische Beurteilungen auf ihre Plausibilität hin beurteilt, um mit einer gewissen Sicherheit ausschließen zu können, dass diese nicht ordnungsgemäß sind.

Auftragsgemäß beraten wir bei der Führung des Anlagenverzeichnisses zur Ermittlung der Abschreibungen und der Wertentwicklung der Anlagegegenstände.

2. Auftragsdurchführung

Wir haben den Auftrag am 11.09.2024 und am 12.09.2024 vor Ort durchgeführt.

Ausgangspunkt des Auftrags war der in der Stadtratssitzung vom 04.09.2024 festgestellte Jahresabschluss zum 31.12.2022 (Beratungsbericht vom 21.12.2023).

Die Beratung zum Jahresabschluss erfolgte unter Beachtung der hierfür geltenden gesetzlichen Vorschriften des Handelsrechts einschließlich der ergänzenden Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung.

Als Unterlagen dienten uns die Buchhaltungsunterlagen, die vollständigen Belege sowie das Akten- und Schriftgut der Stadt Pegnitz.

Nach Rücksprache mit der Stadt haben wir als wesentliche Bewertungsgrundlagen gewählt:

- Passivierung der BKZ oder Absetzung von den AHK
- Bildung von Jahressammelposten oder Abschreibung von GwG
- Nutzungsdauern des Anlagevermögens gemäß amtlicher Afa-Tabellen
- Auflösung der BKZ nach Nutzungsdauer der bezuschussten Anlagen
- PWB

Alle von uns erbetenen Auskünfte, Aufklärungen und Nachweise sind uns von Werkleiter Kroher sowie den zur Auskunft benannten Mitarbeitern der Verwaltung bereitwillig erbracht worden.

Ergänzend hierzu hat uns der Werkleiter in der Vollständigkeitserklärung schriftlich bestätigt, dass in der Buchführung alle für die Abschlussberatung relevanten Konten der Buchführung des Eigenbetriebes vollständig enthalten sind und alle erforderlichen Angaben für die Abschlussberatung gemacht worden sind.

Art, Umfang und Ergebnis der von uns durchgeführten Arbeiten sind, soweit nicht in diesem Beratungsbericht dokumentiert, in unseren Arbeitspapieren festgehalten. Die Unterlagen über die Beratung zum Jahresabschluss haben wir dem Auftraggeber ausgehändigt.

Die Buchhaltung des Eigenbetriebs erfolgt doppelt kaufmännisch durch die eigene EDV unter Verwendung eines Programms der Firma Datev, Nürnberg.

Mit der Führung des Inventars sowie sonstiger Bestandsnachweise wurden wir über die Beratung zur Führung des Anlagennachweises hinaus nicht betraut.

3. Beschlussvorschlag für den Stadtrat:

Der Jahresabschluss 2023 wird mit einer Bilanzsumme von 36.109.117,48 Euro und einem Jahresverlust in Höhe von -308.627,06 Euro festgestellt.

Der Verlust 2023 wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Der Jahresgewinn 2018 von 138.474,09 € wird der Allgemeinen Rücklage zugeführt.

Pegnitz, 12.09.2024

Bayerischer Kommunalen Prüfungsverband


(StB Dipl.-Kfm. A. Eckl)

Beratungsvermerk

Bescheinigung des Bayerischen Kommunalen Prüfungsverbandes über die
Beratung zum Jahresabschluss 2023

An den Eigenbetrieb "Abwasserwerk Pegnitz"

Wir haben auftragsgemäß eine Beratung zum beigefügten Jahresabschluss,
bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang der städti-
schen Abwasserentsorgung für das Geschäftsjahr vom 01.01.2023 bis
31.12.2023 unter Beachtung der gesetzlichen Grundlagen durchgeführt.

Grundlage für die Beratung waren die uns vorgelegten Belege, Bücher und
Bestandsnachweise, die wir auftragsgemäß nicht geprüft, wohl aber auf
Plausibilität beurteilt haben, sowie die uns erteilten Auskünfte.

Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresab-
schlusses nach den gesetzlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung
des gesetzlichen Vertreters des Eigenbetriebs.

Zur Beurteilung der Plausibilität der uns vorgelegten Belege, Bücher und
Bestandsnachweise haben wir Befragungen und analytische Beurteilungen
vorgenommen, um mit einer gewissen Sicherheit ausschließen zu können, dass
diese nicht ordnungsgemäß sind. Hierbei sind uns keine Umstände bekannt
geworden, die gegen die Ordnungsmäßigkeit der uns vorgelegten Unterlagen
sprechen.

Pegnitz, 12.09.2024

Bayerischer Kommunaler Prüfungsverband



(StB Dipl.-Kfm. A. Eckl)

**Abwasserwerk
der Stadt Pegnitz**

Lagebericht zum Jahresabschluss 2023

1. Grundlagen des Unternehmens

- 1.1. Struktur des Unternehmens und Geschäftstätigkeit
- 1.2. Ziele und Strategien

2. Wirtschaftsbericht

- 2.1. Gesamtwirtschaftliche und branchenwirtschaftliche Rahmenbedingungen
- 2.2. Geschäftsverlauf, Wettbewerbssituation und Marktstellung
- 2.3. Vermögens-, Finanz- und Ertragslage
 - 2.3.1. Ertragslage
 - 2.3.2. Finanzlage
 - 2.3.3. Vermögenslage
- 2.4. Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

3. Bericht zur voraussichtlichen Entwicklung mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken

4. Prognosebericht